



Teilwirtschaftsplan 2024

für den

Betriebsteil

- Bauhof -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 6
3. Erfolgsplan	7 - 8
4. Vermögensplan	9 - 10
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	11
6. Finanzplan 2023 - 2027	12 - 13
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	14
8. Stellenübersicht	15 - 16



**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2024**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 27.11.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	4.737.000 €
die Aufwendungen	4.629.000 €
der Jahresgewinn	108.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	2.288.000 €
die Ausgaben	2.288.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	2.678.000 €
2.3	Interne Kredite	
2.3.1	der Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €
2.3.2	der Höchstbetrag des internen Ratenkredites für Investitionen (Hinweis: Kreditgeber Stadtentwässerung: 2.778.000 € VE, erst für Ausgaben 2025)	0 €

Ahrensburg, den xx.yy.2023

Eckart Boege
Bürgermeister

Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2024 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof –

Der Bauhof der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.07.2002 durch den kommunalen Eigenbetrieb Stadtbetriebe Ahrensburg als Teilbetrieb geführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2024.

1. Umsatzerlöse:

Entsprechend der erwarteten Personal- und Maschinenleistungen sowie anhand der Orientierung an den Vorjahres- und Zwischenergebnissen, vor allem jedoch aufgrund der tariflich bedingten Erhöhung der Beschäftigtenvergütung ergeben sich in der Folge deutliche Erhöhungen bei den Leistungserlösen.

Die größten Umsatzerlöse werden wie üblich in der Grünflächenunterhaltung (2.260 T€) sowie in der Straßenunterhaltung (1.450 T€) erwartet. Je nach Witterung kann sich allerdings durch die Winterdiensteinsätze eine gewisse Verschiebung der Leistungserlöse ergeben. Insgesamt wird bei diesen beiden Sachgebieten eine spürbare Umsatzsteigerung prognostiziert (+110 T€ bzw. +65 T€). Letztlich zurückzuführen ist dieser Anstieg i.W. auf die erforderlich werdende Anhebung der Stundenverrechnungssätze um rd. 5 %.

Im Bereich Hochbau/Tischlerei/Kfz-Werkstatt, bei den Erlösen aus Sonderdiensten sowie bei den Erlösen gegenüber „Sonstigen Auftraggebern“ bleiben die Umsatzerlöse in Summe annähernd konstant (-9 T€). Der Erlösanstieg bei den Sonderdiensten wird durch den Erlösrückgang im Bereich der Werkstatt leicht überkompensiert. Letztere ist u.a. mit einer

erfolgten Umstrukturierung zu begründen: Die ehemalige Stellenplannummer 10 aus dem Sachgebiet Kfz-Werkstatt ist nach Ausscheiden des betreffenden Mitarbeiters in eine Stelle im Bereich des Tiefbaus überführt worden (neue Stellenplannummer 19).

Bei den Erträgen aus Vorleistungen (557 T€) wird gegenüber den Planwerten des Vorjahres ebenfalls eine spürbare Steigerung (+32 T€) erwartet.

Insgesamt **steigen** die Umsatzerlöse gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **199 T€** auf **4.692 T€**.

2. Aktivierte Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge:

Die Erträge aus diesen Bereichen **sinken** gegenüber dem Vorjahr um **30 T€** auf **45 T€**. Ursächlich hierfür sind i.W. die gesunkenen Erträge aus der Erstattung verauslagter Personalkosten (z.B. Jobcenter). Im Gegensatz zum Vorjahr, wird für das Wirtschaftsjahr 2024 nur mit einer statt zuvor zwei geförderten Maßnahmen gem. §16e Kommunale Eingliederungsleistungen des Sozialgesetzbuches (SGB) Zweites Buch (II) gerechnet. Aktivierte Eigenleistungen werden im Jahr 2024 nicht erwartet. Ggfs. können im Folgejahr 2025 entsprechende Eigenleistungen beim geplanten Neubau des Sozial- und Verwaltungsgebäudes aktiviert werden.

3. Materialaufwand:

Insgesamt **steigt** der Planansatz um **11 T€** auf **1.067 T€** nur leicht an. Größere Veränderungen werden insbesondere bei der Kostenart *Materialbezug – Vorleistungen* erwartet (+30 T€). Bei den Kosten für Strom und Treibstoffe wird hingegen mit leicht rückläufigen Ansätzen gerechnet. Alle übrigen Kostenarten weisen eher nur geringfügige Veränderungen auf.

4. Personalkosten:

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres um rd. **153 T€** auf **3.156 T€**. Diese deutliche Steigerung ist ausschließlich auf die erfolgte Tarifierhöhung zurückzuführen. Andere Effekte wie Entgeltgruppen- und Erfahrungsstufenaufstiege oder die Umwandlung einer Stelle spielen hierbei nur eine untergeordnete Rolle.

5. Abschreibungen:

Das Abschreibungsvolumen **steigt** gegenüber dem Vorjahr um rd. **5 T€** auf **273 T€**. Innerhalb der einzelnen Abschreibungsbereiche ist lediglich ein leichter Anstieg bei den lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung festzustellen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Die Planansätze der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben insgesamt nahezu konstant bei **127 T€** (-1 T€). Die Veränderungen bei den einzelnen diversen Kostenarten sind kaum nennenswert.

7. Zinsergebnis:

Seit Eingliederung des Bauhofes in den Eigenbetrieb besteht für diesen Betriebsteil bislang lediglich eine interne Verbindlichkeit gegenüber der Stadtentwässerung in Form eines Kassenkredites. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird beim Betriebszweig Stadtentwässerung mit einer Guthabenverzinsung i.H.v. **4 T€** (+2 T€) gerechnet. Spiegelbildlich ist dieser Betrag für den Bauhof als Aufwand auszuweisen.

Aufgrund des geplanten Neubaus des Sozial- und Verwaltungsgebäudes werden durch die vorgesehene interne Kreditaufnahme beim Betriebszweig Stadtentwässerung zukünftig (beginnend ab 2025) vom Bauhof Zinsen zu entrichten sein. Die entsprechende Verzinsung

soll sich an der Guthabenverzinsung am Markt orientieren, so dass hierdurch für Gebührenzahler*innen der Abwasserbeseitigung keine Nachteile entstehen. Im Jahr 2024 wird aufgrund des geplanten Zuschusses der Stadt i.H.v. 2 Mio.€ noch keine Darlehensaufnahme bei der Stadtentwässerung erforderlich sein.

8. Steuern:

Wie im Vorjahr betragen die Grund- und Kfz-Steuern in Summe rd. **2 T€**.

9. Gesamtergebnis:

Der geplante Jahresgewinn ist mit **108.000 €** ausgewiesen und entspricht (gerundet) dem rechnerischen Wert einer 4 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 2 Mio.€ und der allgemeinen Rücklage i. H. v. 706.559 €.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass insbesondere durch die einkalkulierte Tarifierhöhung bei der Beschäftigtenvergütung eine Erhöhung der Stundenverrechnungssätze für das Jahr 2024 um rd. 5 % nicht vermieden werden kann.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Ausgaben

1.1. Investitionen

1.1.1 Gemeinsame Einrichtungen:

An erster Stelle ist in diesem Bereich der geplante Neubau des Sozial- und Verwaltungsgebäudes zu nennen. Im Geschäftsjahr 2022 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Grundsatzbeschluss zum Neubau des 43 Jahre alten Bestandsgebäudes gefasst. Für des Wirtschaftsjahr 2023 wurden hierfür zunächst die betreffenden Planungskosten eingeworben und auch beauftragt. Die Kostenberechnung hat eine Bausumme i.H.v. **4.778 T€** ergeben. Der Werkausschuss hat der Entwurfsplanung bereits zugestimmt. Mit dem Neubau soll im Jahr 2024 begonnen werden. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 geplant.

Ansonsten sind im Bereich der Gemeinsamen Einrichtungen für die jährlichen Kleininvestitionen wie Heckenscheren, Freischneider, Motorsägen, Handwerkzeuge etc. i.S. 40 T€ sowie für Hard- und Software 10 T€ eingeplant.

Der Planansatz **steigt** gegenüber dem Vorjahr um **1.270 T€** auf insgesamt **1.950 T€** deutlich.

1.1.2 Grünflächenunterhaltung:

In diesem Bereich sind im Wirtschaftsjahr 2024 keine Investitionen vorgesehen. Der Planansatz sinkt somit um 180 T€ gegenüber dem Vorjahr.

1.1.3 Straßenunterhaltung:

In diesem Bereich sind im Wirtschaftsjahr 2024 ebenfalls keine Investitionen vorgesehen. Der Planansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

1.1.4 Hochbau-Tischlerei/Werkstatt:

In diesem Bereich sind die Ausgaben für die Ersatzbeschaffung der Tischfräse incl. Vorschub sowie der Kantenschleifmaschine eingestellt (i.S. **18 T€**). Beide Maschinen wurden bereits im Wirtschaftsjahr 2023 installiert. Die bislang hierfür geleisteten Mietzahlungen werden beim Erwerb zu 100 % angerechnet und sind im zuvor genannten Betrag bereits berücksichtigt.

1.2 Tilgung von Krediten

Die Tilgung des vom Betriebsteil Stadtentwässerung im Jahr 2025 zu gewährenden Ratendarlehens soll auch erst ab dem Jahr 2025 beginnen. Der sich im Vermögensplan bei den Einnahmen rechnerisch ergebende Betrag i.H.v. 195 T€ kann deshalb zur anteiligen Tilgung des bestehenden Kassenkredites genutzt werden.

1.3 Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)

Im Jahr 2024 werden für den Neubau des Sozial- und Verwaltungsgebäudes Ausgaben i.H.v. 1.900 T€ prognostiziert. Im Hinblick auf den im Jahr 2024 vorgesehenen Investitionszuschuss der Stadt i.H.v. 2 Mio.€ ergibt sich somit ein stichtagsbezogener rechnerischer Überschuss i.H.v. 100 T€, welcher im Vermögensplan als Ausgabe dargestellt wird (hier: Aufbau von Liquidität).

2. Einnahmen

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen i.H.v. insgesamt **1.993 T€** werden im Jahr 2024 vollständig aus dem zuvor genannten Zuschuss der Stadt sichergestellt. Die weiteren Einnahmen aus den Abschreibungen sowie den Erträgen aus den Abgängen des Anlagevermögens können – wie zuvor beschrieben - zur anteiligen Tilgung des bestehenden Kassenkredites genutzt werden.

Erläuterungen zum Finanzplan:

1. Einnahmen:

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gewährt die Stadt dem Bauhof für den Neubau des Sozial- und Verwaltungsgebäudes einen einmaligen Investitionszuschuss i.H.v. 2 Mio.€. Dieser Zuschuss soll im Jahr 2024 geleistet werden. Weiterhin wird dem Bauhof vom Betriebsteil Stadtentwässerung - wie bereits zuvor beschreiben - für diesen Neubau im Jahr 2025 ein Ratendarlehen i.H.v. 2.779 T€ gewährt.

Die Abschreibungen werden in den Folgejahren insbesondere aufgrund des geplanten Neubaus sowie weiteren erforderlichen Ersatzinvestitionen deutlich steigen.

2. Ausgaben:

Durch den Neubau des Betriebsgebäudes werden die Investitionen des Bauhofes voraussichtlich im Jahr 2025 ihren Höhepunkt erreichen. Ab dem Jahr 2026 wird das Investitionsvolumen des Bauhofes dann wieder deutlich sinken. Es ist vorgesehen, den Zuschuss der Stadt für das neue Gebäude über die Abschreibungsdauer ratierlich aufzulösen. Auf diese Weise wird für den Abschreibungszeitraum (vorgesehen sind 40 Jahre) jährlich ein Ertrag i.H.v. 50 T€ generiert, der die hohen Abschreibungen aus dem Neubau anteilig auffängt. Diese vorgesehene Auflösung ist im Vermögensplan als Ausgabe darzustellen.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Die Anzahl der Stellen hat sich von 49,18 auf 48,95 nur unwesentlich verändert. Folgende Änderungen sind nennenswert:

1) Stellenplan-Nr. 19, Vollzeitstelle

Die ehemalige Stellenplan-Nr. 10 aus dem Sachgebiet Kfz-Werkstatt ist nach Ausscheiden des betreffenden Mitarbeiters in eine Stelle im Bereich des Tiefbaus umgewandelt worden (hier neue Stellenplannummer 19); siehe hierzu auch Erläuterungen unter Punkt 1 Umsatzerlöse.

2) Stellen-Nr. 33, Teilzeitstelle 30 Wochenstunden

Der betreffende Mitarbeiter hatte bislang ein befristetes Arbeitsverhältnis über freie Zeitkontingente außerhalb des Stellenplans (hier: freiwillige Stundenreduzierungen von Beschäftigten). Gemäß Abstimmung im Werkausschuss soll dem Mitarbeiter eine dauerhafte Perspektive auf dem Bauhof gegeben werden. Die Rücknahme der betreffenden Stundenreduzierungen kann - zumindest in naher Zukunft - als eher unwahrscheinlich angesehen werden.

3) Stellenplan-Nr. 52, Vollzeitstelle

Diese befristete Stelle entfällt durch Zeitablauf. Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird nur mit einer statt zuvor zwei geförderten Maßnahmen gem. §16e Kommunale Eingliederungsleistungen des Sozialgesetzbuches (SGB) Zweites Buch (II) gerechnet.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2024 €	2023 €	31.08.23 €	2022 €
	Umsatzerlöse	4.692.000	4.493.000	2.807.759	4.099.928
	Leistungserlöse	4.100.000	3.934.000	2.439.559	3.503.240
401035	Grünflächenunterhaltung	2.260.000	2.150.000	1.348.726	1.927.064
401105	Straßenunterhaltung	1.450.000	1.385.000	858.624	1.166.297
401115	Hochbau / Tischlerei / KFZ-Werkstatt	210.000	295.000	154.286	192.577
402005	Erlöse Sonderdienste, Andere Erlöse	120.000	60.000	46.844	125.064
402008	Erlöse geg. sonst. Auftraggebern (§2b UStG)	60.000	44.000	31.079	92.239
	Sonstige Umsatzerlöse	35.000	34.000	20.686	34.553
534731	Umsatzerlöse aus der Leistungsverrechnung (LV) mit SEA	22.000	21.000	11.476	22.428
534800	Miet- und Pachterträge	13.000	13.000	9.210	12.125
	Vorleistungen	557.000	525.000	347.515	562.135
402006	Erträge aus Vorleistungen	557.000	525.000	347.515	562.135
	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
510000	Eigene Ingenieurleistungen	0	0	0	0
	Sonstige betriebliche Erträge	45.000	75.000	36.915	109.656
530000	Erträge aus Abgang von Anlagevermögen	15.000	8.000	17.895	48.135
532000	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	1.214	9.805
534700	Sonstige Erträge	3.000	2.000	4.012	2.949
534740	Erträge aus der Erstattung verauslagter Personalkosten (z.B. Jobcenter)	27.000	65.000	13.794	48.766
	Materialaufwand	1.066.800	1.056.200	750.467	1.075.407
	Energie- und Wasserbezug	51.000	56.200	41.983	44.702
540000	Stromverbrauch	15.000	20.000	12.362	8.810
540020	Erdgasverbrauch	30.000	30.000	25.891	30.696
540050	Wasserbezug	2.200	2.600	1.427	1.901
540060	Schmutzwassergebühren - LV SEA	1.400	1.400	836	1.023
540070	Niederschlagswassergebühren - LV SEA	2.400	2.200	1.467	2.272
	Hilfs- und Betriebsstoffe	123.500	128.500	62.450	122.279
541100	Treibstoffe	120.000	125.000	60.442	116.081
543000	Schmierstoffe	3.500	3.500	2.008	6.198
	Material	706.000	691.000	512.936	732.115
545000	Materialbezug - allgemein	35.000	35.000	27.838	36.020
545050	Materialbezug allgem. EU-Ausland (UStG)	0	0	44	87
540080	Materialbezug - Vorleistungen	530.000	500.000	379.600	525.929
540085	Materialbezug - Vorleistungen hoheitlich EU-Ausland (UStG)	0	0	125	196
540090	Materialbezug - Vorleistungen für Sonstige Auftraggeber (§2b UStG)	15.000	20.000	16.246	45.696
545100	Dienst- und Schutzkleidung	16.000	16.000	12.545	14.849
545750	Kfz- /Maschinen- /Werkstattmaterial	110.000	120.000	76.538	109.338
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	164.300	158.500	118.432	155.107
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	32.000	35.000	24.674	23.655
547160	Fremdleistungen - allgemein	1.000	1.000	3.026	2.781
547240	Fremdleistungen für KFZ	70.000	65.000	52.495	67.274
597000	Dienstleistung HWW - Rechenzentrumsleistungen u. Beratung	6.300	6.500	4.236	5.649
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	55.000	51.000	34.000	55.748
	Leistungen verbundener Betriebe	22.000	22.000	14.667	21.204
597115	Leistungen der Stadtentwässerung	22.000	22.000	14.667	21.204
	Personalkosten	3.156.000	3.003.100	1.802.575	2.782.254
	Löhne, Gehälter, Besoldung, außerord. Personalaufw.	2.467.400	2.340.600	1.430.616	2.163.271
550010	Beschäftigtenvergütung	2.467.400	2.340.600	1.430.616	2.160.002
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	3.268
	Soziale Abgaben und Aufw. Altersversorgung	688.600	662.500	371.959	618.983
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	504.200	490.600	285.112	455.099
562000	Beiträge Unfallkasse S.-H., Berufsgenossenschaft	21.000	20.000	10.380	21.189
565010	Zusatzversicherung VBL	158.400	150.400	74.871	142.469
553010	Zuschuss ÖPNV-Ticket	3.000	0	0	0
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	2.000	1.500	1.596	226



Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2024 €	2023 €	31.08.23 €	2022 €
	Abschreibungen	273.300	268.600	168.817	263.112
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.800	1.300	221	331
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	3.800	1.300	221	331
	Abschreibungen auf Sachanlagen	269.500	267.300	168.596	262.781
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	42.200	43.800	29.272	44.210
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	0	2.600	1.690	4.479
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	224.000	217.600	135.650	211.116
571500	lfd. Abschreibungen Grundstücke mit Wohnungen	3.300	3.300	1.984	2.976
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	127.000	127.800	112.251	122.304
591000	Mieten, Gebühren und Beiträge	15.000	20.000	8.932	9.217
	Mieten, Gebühren und Beiträge	15.000	20.000	8.932	9.217
	Versicherungen	49.100	48.000	55.395	45.318
592000	Elementar-/Gebäude-, Inventar-, Elektronikversicherung, KFZ-Haftpflicht	40.600	40.000	45.975	37.407
592200	Beschäftigten-Haftpflicht, Minikasko, Betriebshaftpflicht	8.500	8.000	9.420	7.911
	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften	1.800	1.700	1.153	1.751
593000	Bürobedarf	1.400	1.400	1.013	1.334
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	400	300	140	417
	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen	5.500	5.000	3.357	5.399
594000	Portokosten, Frachten und Rollgelder	5.500	5.000	3.357	5.399
	Werbung und Inserate	2.500	2.500	3.501	2.078
595000	Werbung und Insertion	2.500	2.500	3.501	2.078
	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen und Geschenke	11.000	8.500	7.063	9.839
553300	Seminare und Lehrgänge	6.000	4.500	4.234	4.981
596000	Bewirtung und Geschenke	2.500	2.000	919	3.001
596200	Reisekosten	2.500	2.000	1.910	1.857
	Andere Dienst- und Fremdleistungen	27.000	26.000	18.999	25.704
597200	Prüfungskosten Jahresabschluss	6.000	6.000	4.000	6.109
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	9.000	9.000	7.779	8.610
597270	Externe Personalkostenabrechnung (VAK)	12.000	11.000	7.220	10.984
	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein	15.100	16.100	13.850	22.997
599000	Provisionen und Gebühren	200	200	25	160
599005	Bankgebühren, Verwarentgelte	800	800	465	752
599030	Verluste aus ungedeckten Schadensfällen	500	500	150	1.699
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	500	500	538	503
599100	Telekommunikation	10.000	10.000	7.002	8.866
599110	Müllabfuhr, Straßenreinigung	100	100	284	105
599130	Sonstige Kosten	3.000	4.000	5.387	10.913
	Einstellungen in Sonderposten und Abgangverluste	0	0	0	0
584000	Verluste a. Forderungen u. Abgang BGA	0	0	0	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	2.500	1.667	0
651100	Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	0	0	0	0
651800	Zinsaufwand gegenüber der SEA	4.000	2.500	1.667	0
	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	109.900	109.800	8.897	-33.493
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
660000	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
	Sonstige Steuern	1.900	1.800	1.595	1.909
680200	Grundsteuer	300	400	340	340
681000	KFZ - Steuer	1.600	1.400	1.255	1.569
	Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0	0
690000	Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0	0	0	0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	108.000	108.000	7.302	-35.402



	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung 2022	Erläuterungen
Nr.	Bezeichnung	2024	2023		
		T€	T€	T€	
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	2.000	0	0	Für Neubau Sozial-und Verwaltungsgebäude
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge	0	0	0	
	- sonstige Baukostenzuschüsse	0	0	0	
7	Abschreibungen	273	269	263	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15	8	48	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)				
	- Kassenkredit der Stadtentwässerung	0	0	0	
	- Ratendarlehen (Darlehensgeber Stadtentwässerung)	0	625	0	Für Neubau Sozial-und Verwaltungsgebäude
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	0	157	
	Summe	2.288	902	468	



Nr.	Ausgaben	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechnung	Investitionen u. Investitionsfördermaßnahmen		Erläuterungen
	Bezeichnung	Ausgaben 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen 2024	Ausgaben 2023	2022	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt	
		€	€	€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Investitionen für:</u> <u>Gemeinsame Einrichtungen</u> Kleininvestitionen Software, Hardware Neubau Sozial- und Verwaltungsgebäude	40.000 10.000 1.900.000	0 0 2.678.000	40.000 15.000 625.000	47.616 2.033 0 42.183	40.000 10.000 4.778.000	0 0 4.164.000	progn. Ausgaben 2023 = 200.000 € weitere Invest. 2022
	Summe gemeinsame Anlagen	1.950.000	2.678.000	680.000	91.833	4.828.000	4.164.000	
	<u>Grünflächenunterhaltung</u>			180.000				weitere Invest. 2023
	Summe Grünflächenunterhaltung	0	0	180.000	0	0	0	
	<u>Straßenunterhaltung</u>				376.523			weitere Invest. 2022
	Summe Straßenunterhaltung	0	0	0	376.523	0	0	
	<u>Hochbau-Tischlerei</u> Ersatzbeschaffung Tischfräse incl. Vorschub Ersatzbeschaffung Kantenschleifmaschine	12.500 5.500	0 0	0 0	0 0	12.500 5.500	0 0	
	Summe Hochbau-Tischlerei	18.000	0	0	0	18.000	0	
	<u>Fuhrpark/Werkstatt</u> Pkw-Kastenwagen (Elektrofahrzeug)	25.000	0	0	0	25.000	0	Ersatz für OD-2286
	Summe Fuhrpark/Werkstatt	25.000	0	0	0	25.000	0	
	Summe Neuinvestitionen Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	93.000 1.900.000						
	Summe Investitionen	1.993.000	2.678.000	860.000	468.356	4.871.000	4.164.000	
7	Tilgung von Krediten (o. Tilgung für Zwecke der Umschuldung, hier: Kassenkredit Stadtentwässerung)	195.000		42.000	0			
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	100.000		0	0			
	Summe	2.288.000	2.678.000	902.000	468.356	4.871.000	4.164.000	



Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)} - in 1.000 € -			
	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
2024	2.678	0	0	0
Summe	2.678	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen ⁴⁾	2.778	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtl. Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.
- ⁴⁾ Hier: Ratendarlehen, Darlehensgeber Betreiber Stadtentwässerung

Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	2.000	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	0	0	0	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	269	273	349	478	477
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8	15	15	15	15
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)					
	- Kassenkredit der Stadtentwässerung	0	0	0	0	0
	- Ratendarlehen (Darlehensgeber Stadtentwässerung)	625	0	2.778	0	0
10	Zuweisungen /Zuschüsse v. Dritten für Investitionen	0	0	0	0	0
11	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	0	0	0	0	0
	Summe	902	2.288	3.142	493	492
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen					
	- Zuschuss der Stadt zum Sozial- und Verwaltungsgebäude	0	0	13	50	50
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen					
	- Investitionen in Betriebsmittel	235	93	240	250	260
	- Investition Neubau Betriebsgebäude	625	1.900	2.678	0	0
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)					
	- Kassenkredit der Stadtentwässerung	42	195	177	124	80
	- Ratendarlehen (Darlehensgeber Stadtentwässerung)	0	0	35	69	69
8	Sonstige Ausgaben (u.a. Aufbau von Liquidität)	0	100	0	0	33
	Summe	902	2.288	3.142	493	492



Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	2.000	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	159	163	165	166	168
	- von Gewinnen	108	108	108	108	108
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	51	55	57	58	60
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2023	Zugänge 2024	Zinsen 2024	Tilgung 2024	Stand 31.12.2024
		€	€	€	3	€	€
1. <u>Bestehende Kredite</u>							
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. <u>Kreditaufnahme lt. Planung</u>							
ZWISCHENSUMME		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

nachrichtlich:

	Jahr der Aufnahme	Ist-Stand 31.12.2022	Plan-Stand 31.12.2023	Zugänge 2024	Zinsen 2024	Tilgung 2024	Plan-Stand 31.12.2024
		T€	T€	T€	T€	T€	T€
1. <u>Bestehende interne Kassenkredite</u>							
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung variable Tagesgeldverzinsung, variable Tilgung		594	576	0	4	195	381
2. <u>Vertragliches Darlehen</u>							
- Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung Ratendarlehen mit 40 jähr. Laufzeit (Guthaben-Marktzins als Basis für Schuldzins)		0	625	0	0	0	0
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		594	1.201	0	4	195	381



Ifd. Nr. Wj. 2024	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im Ifd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
1	Werkleitung Werkleiter*in Summe:	0,33 0,33	15	0,33 0,33	15	0,33 0,33	15	2/3 Stadtentw.
2	Leitung Bauhof Technische Leitung, Sachgebietsleiter*in Grünunterhaltung, 1. Stellvertretung Werkleiter*in Summe:	1 1	11	1 1	11	1 1	11	
3	Rechnungswesen Sachgebietsleiter*in, 2. Stellvertretung Werkleiter*in	0,50	11	0,50	11	0,50	11	1/2 Stadtentw.
4	Techn. Beschäftigte*r Leistungserfassung, Faktura Summe:	1 1,50	8	1 1,50	8	1 1,50	8	
5	Hochbau Tischler*in, Vorarbeiter*in	1	6	1	6	1	7	
6	Tischler*in	1	5	0,85	5	1	6	TZ 33
7	Tischler*in, Kontrolle Kinderspielplätze	0,71	5	0,71	6	0,71	6	TZ 27,5
8	Maler*in Summe:	1 3,71	5	1 3,55	5	1 3,71	5	
9	Fuhrpark-Werkstatt, Schlosserei Sachgebietsleiter/in	1	9a	1	9a	1	9a	
10	Kfz-/Landmaschinenmechaniker*in Summe:	1 2	6	1 2	6	1 2	6	
11	Straßenunterhaltung Sachgebietsleiter*in	1	9a	1	9a	1	9a	
12	<i>Straßenbeleuchtung/Ampel</i> Elektriker*in	1	8	1	8	1	8	
13	Kraftfahrer*in, Elektriker*in	1	7	0,90	7	1	7	TZ 35 bis 05.25
14	<i>Reinigung Verkehrsräume</i> Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
15	<i>Papierkorbentleerung</i> Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
16	<i>Straßenkontrolle/Graffiti</i> Beschäftigte*r	1	5	1	5	1	5	
17	Beschäftigte*r	1	5	1	5	1	5	
18	<i>Tiefbau</i> Techn. Beschäftigte*r Tiefbau	1	6	1	5	1	5	
19	Techn. Beschäftigte*r Tiefbau	1	7	1	7	1	5	ehemals Stelle Nr. 10 Sgb. Kfz-Werkst.
20	Steinsetzer*in	1	4	1	4	1	4	
21	Steinsetzer*in	1	5	1	5	1	5	
22	Steinsetzer*in	1	5	1	5	1	5	
23	Kraftfahrer*in	1	4	1	4	1	4	
24	Steinsetzer*in Summe:	1 14	5	0,90 13,79	5	1 14	5	TZ 35 bis 07.25



Stellenplan	Bezeichnung d.Stelle /Funktionsbez.	Anzahl und Bewertung im Vorjahr		tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres		Anzahl und Bewertung im lfd. Wirtschaftsjahr		Anmerkung: TZ - Teilzeit (Std)
		Besch.	EG	Besch.	EG	Besch.	EG	
	Grünflächenunterhaltung							
	<i>Baumpfleger</i>							
25	Baumpfleger*in	1	6	1	6	1	6	
26	Baumpfleger*in	1	6	1	6	1	6	
27	Baumpfleger*in	1	6	-	-	1	6	
28	Baumpfleger*in	1	6	-	-	1	6	
	<i>Transporte</i>							
29	Kraftfahrer*in	1	5	0,90	5	1	5	TZ 35 bis 12.25
30	Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
	<i>Mäharbeiten, Sonstiges</i>							
31	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
32	Beschäftigte/r	1	5	1	5	1	5	
33	Beschäftigte/r	-	-	0,77	5	0,77	5	TZ 30 neu ab 2024
	<i>Revier Nord</i>							
34	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	1	7	0,87	7	1	7	TZ 34 bis 12.24
35	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
36	Gärtner*in	1	4	1	4	1	4	
	<i>Revier West</i>							
37	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	0,64	6	0,64	6	0,64	6	TZ 25
38	Kraftfahrer*in	1	5	1	5	1	5	
39	Handwerker*in	1	4	1	4	1	4	
40	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
	<i>Revier Mitte I</i>							
41	Gärtner*in, Vorarbeiter*in	1	6	1	6	1	6	
42	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
43	Beschäftigte/r	1	5	1	5	1	5	
	<i>Revier Mitte II</i>							
44	Beschäftigte/r	1	3	1	3	1	3	
45	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	0,92	6	1	6	TZ 36
	<i>Revier Süd</i>							
46	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	0,90	6	1	6	TZ 35 bis 12.25
47	Beschäftigte/r	1	5	1	5	1	5	
48	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
	<i>Revier Erlenhof, Ahrensburger Redder, Beimoor Süd, Buchenweg</i>							
49	Gärtner/in, Vorarbeiter/in	1	6	1	6	1	6	
50	Beschäftigte/r	1	4	1	4	1	4	
								Geförd.Maßn.gem. §16e Soz.ges.b.II
51	Beschäftigte*r	1	3	-	-	1	3	Befr. bis 31.12.25
52	Beschäftigte*r	1	3	1	3	-	-	Befr. bis 31.12.23
	Summe:	26,64		24,00		26,41		
	Gesamt Bauhof:	49,18		46,18		48,95		
	Nachrichtlich aufzuführende Mitarbeiter*innen							
	In der Ausbildung (01.01.d.J.)							
53	Straßenwärter*in, 1. Lj.	1		-		1		
54	Straßenwärter*in, 2. Lj.	1		1		1		
55	Straßenwärter*in, 3. Lj.	1		1		1		